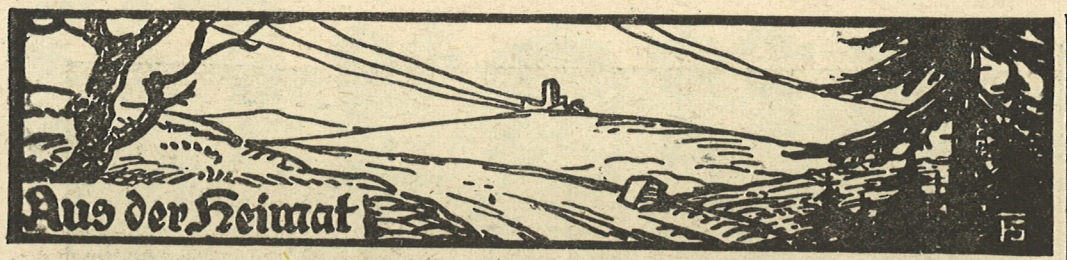

Oberviechtach, 5. Sept. (Sonntagsdienst). Den ärztlichen Bereitschaftsdienst versieht am kommenden Sonntag Herr Dr. Scholz.

Die Apotheke ist Sonntags von 10—12 Uhr geöffnet. Für dringende Fälle besteht jederzeit Dienstbereitschaft.

() **Oberviechtach.** Im Monat August waren im Gemeindebereich 14 Zuzüge und 16 Abmeldungen zu verzeichnen. Derzeit sind 2 313 Personen, darunter 452 Heimatvertriebene, 107 Evakuierte, 8 Ausländer und 1746 Einheimische beim Einwohnermeldamt registriert.

() **Oberviechtach.** Der Bienenzuchtverein weist darauf hin, daß der festgesetzte Betrag für den Bienenzucker bis längstens 10. Sept. 52 bei der Kreissparkasse einbezahlt werden muß. Nachzügler müssen damit rechnen, daß sie auch bei der Belieferung als solche behandelt werden.

() **Oberviechtach.** Das Arbeitsamt — Nebenstelle Oberviechtach — amtiert seit 1. 9. 52 im neuerbauten Wohn- und Geschäftshaus des Karl Schießl in der Bahnhofstraße. — Eingang an der Linde.

() **Oberviechtach.** Nach Mitteilung des Kreisvorsitzenden der AW. beginnt die Nähstube erst am 15. 9. 52. Schon seit 1. 9. sind eifrige Hände dabei, die bisherigen Räume

ℑ **Schönsee.** Vor wenigen Tagen wurde die neue Straßenbeleuchtung fertiggestellt und in Betrieb genommen. Wer die äußerst dürftige Straßenbeleuchtung vor der Umschaltung von Gleich- auf Wechselstrom kannte, wird jetzt über die hellerleuchteten Straßen erfreut und dem Bürgermeister und den Stadträten für den Entschluß und Zustandekommen dieser fortschrittlichen Maßnahme dankbar sein. Von insgesamt 33 Beleuchtungskörpern, die teilweise an Masten oder an Spanndrähten aufgemacht sind, befinden sich in der Bahnhofstraße 3, in der Hauptstraße, angefangen von der Klöppelschule bis zur Dietersdorferstraße 11, von der Siedlung über die sogen. Freihung zum Kommunbräuhaus 7, in der Kirchstraße, Pfarr- und Friedhofgasse 9 und drei an anderen wichtigen Stellen. Der Gesamtkostenaufwand für die Straßenbeleuchtung beläuft sich auf ca. 11000.— DM. Davon entfallen an die Oberpfalzwerke etwa 6000.— DM für Verlegung und Freileitung und an die drei heimischen Elektromeister Eder, Hopfner und Schmitzer etwa 5000.— DM für die Installation und Materialaufwendung. Es wurden 728 m Drahtseile, 741 m Bleikabel, 2729 Kabelschellen, eine Anzahl Mast und Ankerhacken,

Stadterhebung Oberviechtach am 20. September

Wie wir von Bürgermeister Fuhrmann mitgeteilt erhalten, steht nunmehr endgültig fest, daß Oberviechtach am 20. September 1952 zur Stadt erhoben wird. Der Bayerische Staatsminister Dr. Wilhelm Högner hat seine Teilnahme an den Feierlichkeiten zugesagt und wird am Samstag, den 20. September 1952 vormittags ½11 Uhr in Oberviechtach eintreffen und den Stadtbrief persönlich überreichen.

Am gestrigen Donnerstag abends befaßten sich Gemeinderat und die vereinigten Vereine Oberviechtach mit den Plänen zu einer würdigen Ausgestaltung dieses feierlichen Anlasses. Die Festlichkeiten sollen am Freitag, den 19. September 1952 abends mit einem Zapfenstreich mit festlicher Beleuchtung des Marktes eingeleitet werden. Am 20. September 1952 ist morgens um 6 Uhr der Weckruf, um 9 Uhr ein Kirchenzug mit anschließendem Festgottesdienst vorgesehen. Der Festakt, in dessen Rahmen die Uebergabe des Stadtbriefes erfolgt, findet um 10.30 Uhr im Caritasgebäude statt. Mittags um 12 Uhr ist auf dem Marktplatz ein Standkonzert. Um 15 Uhr erlebt das Festspiel Dr. Eisenbart durch die Laienspielgruppe Oberviechtach mit Teilnahme von Kräften des Stadttheaters Nürnberg seine Uraufführung auf dem Platz vor der Kirche an der Nabburger Straße. Um 17 Uhr bringt die Kolpingsfamilie den Schäfflertanz. Um 20 Uhr findet im Festzelt im Gressergarten ein Festabend statt.

Sonntag, der 21. September 1952 steht im Zeichen der Eröffnung des Hauses der Bäuerin. Der Tag wird durch den Weckruf eingeleitet. Um 8,30 Uhr findet ein Festzug mit anschließendem Festgottesdienst statt. Die Einweihung des Hauses der Bäuerin, bei der Vertreter des Landwirtschaftsministeriums anwesend sein werden, ist um 10 Uhr vorgesehen. Um 12 Uhr konzertiert die Stadtkapelle Oberviechtach auf dem Marktplatz. Um 14 Uhr findet eine Versammlung des Bauernverbandes statt. Das Festspiel Dr. Eisenbart wird um 15 Uhr und 19 Uhr wiederholt. Der ADAC-Ortsclub Oberviechtach wird um 15 Uhr ein Geschicklichkeitsfahren für Motorräder, Kraftwagen und Traktoren veranstalten.

Für Montag, den 22. September 1952 sieht die Festfolge vormittags einen Gedächtnisgottesdienst für die Gefallenen und Verstorbenen der Stadt vor. Um 15 Uhr ist eine Wiederholung des Dr. Eisenbartfestspieles für die Jugend und um 19.30 Uhr für die Erwachsenen beabsichtigt. Am Abend des Montag sollen die Festlichkeiten im Festzelt ausklingen.

Die musikalische Umrahmung des Festes wird von der verstärkten Stadtkapelle Oberviechtach getragen werden. Im Festzelt wird voraussichtlich eine auswärtige Kapelle konzertieren. Die Patenschaft für die Stadterhebung hat die Stadt Nabburg übernommen.